

Welcome to Pandora-Sommercamp

Von X-Breakgirl

Kapitel 20:

"So." Fye schließt die Tür der Wohnhütte. "Break, du solltest jetzt auch eine Dusche nehmen. Ich hole dir saubere Sachen, die kannst du danach anziehen."

"Okay." Break verschwindet im Badezimmer, kurz darauf ist das Rauschen von Wasser zu hören.

Während Fye die Treppe zum Schlafraum hinaufgeht, breitet Shana die mitgebrachten Sachen vom Tablett auf dem Tisch aus.

"Oh, vielen Dank." Fye war wieder herunter gekommen, mit einer kurzen schwarzen Hose und einem roten Hemd. "Das hättest du aber nicht tun brauchen."

"Ich bin doch mit dir gegangen, um zu helfen." Shana stellt den Krug mit Orangensaft und das mitgebrachte Glas neben den Teller. "Jetzt ist alles bereit."

"Gut, ich bringe das hier schnell zu Break und dann können wir zurückgehen." Fye steuert die Badezimmertür an und drückt den Türgriff nach unten. "Break, ich lege deine Sachen auf das Schränkchen."

"Ah, okay."

Als der Blonde wieder in den Wohnraum kommt, sieht er Shana seinen Skizzenblock in den Händen halten und einige Seiten umblättern.

"Gefallen sie dir?"

"Ja." Mit einem Lächeln schaut sie zu ihm. "Sie sind richtig gut - ich würde gern mal zusehen, wenn du etwas zeichnest."

"Kein Problem, hier wird es sicher etwas geben, was ich auf Papier festhalten kann."

"So, wer von euch Jungs holt mir jetzt Frühstück?" Minako wirft einen Blick über den Tisch und bleibt an Elliot hängen. "Du - ich will eine Portion Rührei mit Speck, ein Brötchen mit Honig und einen Eiskaffee."

"Dann hol dir das doch selbst. Warum soll ich das für dich machen?"

"Was? Hast du etwa schon unsere Wette von gestern vergessen?" Minako beugt sich vor und stützt ihre Ellbogen auf die Tischplatte, legt ihr Kinn auf die Handflächen.

"Wir hatten vereinbart, dass die Verlierer des Volleyballspiels den Siegern jeden Wunsch erfüllen müssen. Und das seid nun mal ihr."

"Tss, ich habe diesem Blödsinn ja gar nicht zugestimmt." Elliot nimmt einen Schluck von seinem Limonen-Eistee. "Also lass mich damit in Ruhe."

"Ich hole dir dein Frühstück." Oz schiebt seinen Stuhl zurück. "Es macht mir nichts aus, etwas für ein hübsches Mädchen zu tun."

"Wenn das so ist, kannst du mir gefälligst zuerst was bringen", meldet sich Alice. "Ich will zwei Brötchen mit Schinken und eine große Portion Rührei mit viel Speck. Und einen Saft."

"Okay."

"Ich helf dir", bietet Sora an. "Du kannst ja nicht so viel allein tragen."

"Ah ja, danke."

"Hey, was ist mit mir?", meldet sich Kairi. "Ich hab auch Hunger."

"Wir können uns doch selbst was holen, ist doch nicht so schlimm." Hikaru steht auf und entfernt sich in Richtung Essensausgabe.

Kairi seufzt. "Na schön, wenn sich außer Oz und Sora keiner an die Vereinbarung halten will..." Sie folgt dem anderen rothaarigen Mädchen.

"Oh, da sind Shana und Fye." Usagi und Rei sind mit ihrer neuen Mitbewohnerin auf dem Weg zur Esshütte. Die beiden hatten Penelo geholfen, ihre Sachen auszupacken. "Sie kommen aus der Richtung der Schlafquartiere der Jungs", stellt Rei fest. "Was sie wohl da gemacht haben?"

"Wir können sie ja fragen", schlägt Penelo vor. "Dann lern ich sie auch gleich kennen."

"Okay, gehen wir zu ihnen."

Die drei Mädchen steuern in Richtung der anderen beiden. "Hallo, guten Morgen."

"Guten Morgen", erwidert Shana den Gruß. "Ihr wollt jetzt sicher auch frühstücken, nicht wahr?"

"Stimmt", bestätigt Rei. "Und, wo kommt ihr her? Wart ihr zusammen in eurer Hütte, Fye?"

"Ja, richtig. Wir haben Break etwas zu essen gebracht", erklärt Fye. "Er hat in der letzten Nacht nicht viel schlafen können."

"Ach so, dann war er es wohl, der im Wald in den Brunnen gefallen ist."

"Ja, aber woher weißt du das?" Fye blickt Penelo verwundert an. "Und wer bist du? Ich habe dich im Camp noch nicht gesehen."

"Nein, ich bin erst heute spät in der Nacht angekommen", erklärt Penelo. "Alice ist auf der Waldstraße vor unser Auto gelaufen und hat uns erzählt, was passiert ist. Und wir haben dann dem Campleiter und den beiden Sicherheitsmännern Bescheid gegeben."

"Ah so, verstehe. Dann danke ich dir im Namen meines Freundes für seine Rettung." Fye lächelt Penelo an. "Ich bin Fye und das ist Shana."

"Penelo. Okay, jetzt kenne ich schon zwei Leute mehr im Camp, aber ich hab auch ziemlichen Hunger - es ist schon sehr lange her, seit ich etwas gegessen habe."

"Na, dann lasst uns frühstücken gehen. Und wir stellen dir unsere anderen Freunde vor." Fye macht eine einladende Handbewegung. "Komm mit, Penelo."

"Das war gut." Break schiebt sich den letzten Bissen Croissant mit Nutella zwischen die Zähne. "War wirklich nett von Fye und Shana, mir die Sachen zu bringen. Und jetzt, wo ich satt bin - was könnte ich jetzt unternehmen? Vielleicht sollte ich zu den anderen in die Esshütte gehen oder..."

Nach kurzem Überlegen räumt er das benutzte Geschirr auf das Tablett und verlässt die Wohnhütte. Im Freien sucht er sich einen Weg, der in den Wald hineinführt und folgt ihm.

An dem Brunnen nagelt Ed das letzte Brett fest. "So, das war's."

"Thank god", seufzt Zidane. "Dann lass uns zurückgehen, ich brauch unbedingt was kaltes zu trinken."

"Eine gute Idee." Ed legt den Hammer und die Schachtel mit den Nägeln in die Werkzeugtasche und schiebt sich den Gurt über die Schulter. "Okay, weg hier."

Während die beiden Mitarbeiter sich entfernen, nähert sich Break aus einer anderen Richtung. Neben dem verschlossenen Brunnenschacht bleibt er stehen. "Sieht gut aus."

Jetzt kann keinem mehr das gleiche passieren wie mir."